



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 13 - j/18

Oktober 2018

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung
für Hessen*

Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Alters-
gruppen und Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechperson für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber	0611 3802-335
E-Mail	ias@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<https://statistik.hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
Destatis	Statistisches Bundesamt
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Die integrierte Ausbildungsberichterstattung wird aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds gefördert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur, Recht* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
Tabellen:	
Tabelle 1: Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Limburg-Weilburg	22
Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta St.	26
Fulda	27
Hersfeld-Rotenburg	28
Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	35 594	8 297	16 115	8 072	3 110	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	587	13	133	262	180	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		36 181	8 310	16 248	8 334	3 290	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	316	84	110	81	41	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2 132	955	911	239	27	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 861	796	830	211	24	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	5 102	268	1 735	1 497	1 602	—
	Fachschulen für Sozialwesen	3 513	3	1 115	1 200	1 195	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		12 924	2 106	4 701	3 228	2 889	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		49 105	10 416	20 949	11 562	6 179	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 127	4 575	525	27	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	23 941	22 891	1 044	6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		29 068	27 466	1 569	33	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	9 161	6 236	2 651	256	18	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		38 229	33 702	4 220	289	18	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 698	3 089	600	8	1	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	745	435	294	16	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	64	35	16	10	3	—
	BGJ kooperative Form	252	102	87	42	21	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	949	210	390	239	110	—
Anrechenbarkeit zusammen		2 010	782	787	307	134	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	3 227	2 387	785	55	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	2 072	945	1 113	12	2	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	882	246	427	141	68	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	2 394	2 135	258	1	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	3 340	1 500	1 487	330	23	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		11 915	7 213	4 070	539	93	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		17 623	11 084	5 457	854	228	—
Insgesamt		104 957	55 202	30 626	12 705	6 425	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	38 776	103	21 162	13 171	4 340	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium	1 549	6	966	501	76	—
	Verwaltungsfachhochschulen	1 919	3	1 050	626	240	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		3 468	9	2 016	1 127	316	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		42 244	112	23 178	14 298	4 656	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	21 223	4 522	9 567	5 296	1 838	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	216	7	42	78	90	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		21 439	4 529	9 609	5 374	1 928	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	174	37	55	54	28	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1 351	633	563	143	12	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	991	394	457	127	13	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 808	125	874	839	970	—
	Fachschulen für Sozialwesen	1 776	—	510	569	697	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 100	1 189	2 459	1 732	1 720	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28 539	5 718	12 068	7 106	3 648	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2 897	2 577	296	24	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	16 744	15 993	748	3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		19 641	18 570	1 044	27	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	5 171	3 245	1 747	171	8	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		24 812	21 815	2 791	198	8	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 297	1 913	382	2	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	513	307	195	11	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	48	24	12	10	2	—
	BGJ kooperative Form	102	28	42	20	12	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	497	104	226	122	45	—
Anrechenbarkeit zusammen		1 160	463	475	163	59	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 055	1 592	451	12	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	1 168	574	586	8	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	473	139	240	66	28	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	993	897	96	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	1 868	892	796	169	11	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		6 557	4 094	2 169	255	39	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		10 014	6 470	3 026	420	98	—
Insgesamt		63 365	34 003	17 885	7 724	3 754	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	21 625	77	12 044	7 466	2 038	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium	940	5	628	266	41	—
	Verwaltungsfachhochschulen	962	1	492	338	131	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 902	6	1 120	604	172	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		23 527	83	13 164	8 070	2 210	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 460	547	1 096	609	208	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	32	—	4	15	13	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 492	547	1 100	624	221	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	3	7	5	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	118	57	44	15	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	156	60	74	17	5	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	329	14	92	103	120	—
	Fachschulen für Sozialwesen	393	—	92	121	180	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 015	134	309	261	311	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 507	681	1 409	885	532	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	166	147	19	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 198	1 146	51	1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 364	1 293	70	1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	660	397	234	28	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 024	1 690	304	29	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	164	130	33	1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	45	28	16	1	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	2	12	5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		64	30	28	6	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	153	103	50	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	72	39	33	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	15	1	10	3	1	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	124	111	13	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	50	19	29	2	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		414	273	135	5	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		642	433	196	12	1	—
Insgesamt		6 173	2 804	1 909	926	534	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	5 627	29	3 629	1 720	249	—
	Duales Studium	261	3	145	97	16	—
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		261	3	145	97	16	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 888	32	3 774	1 817	265	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 771	1 116	3 076	1 922	657	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	113	3	21	44	45	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 884	1 119	3 097	1 966	702	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	52	12	22	15	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	132	46	65	20	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	166	43	78	41	4	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	738	23	209	244	262	—
	Fachschulen für Sozialwesen	450	—	75	156	219	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 538	124	449	476	489	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 422	1 243	3 546	2 442	1 191	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	205	176	29	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 955	2 776	179	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 160	2 952	208	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 368	746	551	67	4	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 528	3 698	759	67	4	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	323	266	57	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	60	39	17	4	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	33	3	12	13	5	—
Anrechenbarkeit zusammen		93	42	29	17	5	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	317	244	73	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	160	101	59	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	23	—	14	6	3	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	429	386	43	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	284	118	130	35	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 213	849	319	41	4	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 629	1 157	405	58	9	—
Insgesamt		14 579	6 098	4 710	2 567	1 204	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	10 455	38	5 940	3 432	1 045	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	399	2	310	74	13	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		399	2	310	74	13	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		10 854	40	6 250	3 506	1 058	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	699	175	300	175	49	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	1	4	2	2	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		708	176	304	177	51	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	18	5	3	3	7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	33	9	19	5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	51	15	27	9	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	158	9	52	42	55	—
	Fachschulen für Sozialwesen	120	—	26	35	59	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		380	38	127	94	121	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 088	214	431	271	172	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	162	119	40	3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	461	418	43	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		623	537	83	3	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	244	128	102	14	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		867	665	185	17	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	81	72	9	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	27	5	13	7	2	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	13	5	6	1	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		40	10	19	8	3	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	87	75	12	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	67	30	37	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	94	30	39	9	16	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	207	193	14	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	52	22	23	7	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		507	350	125	16	16	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		628	432	153	24	19	—
Insgesamt		2 583	1 311	769	312	191	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	68	—	20	43	5	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		68	—	20	43	5	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 349	470	1 072	636	171	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	1	5	5	7	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 365	471	1 077	641	178	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	263	112	109	39	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	106	40	49	14	3	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	432	8	127	130	167	—
	Fachschulen für Sozialwesen	96	—	31	19	46	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		897	160	316	202	219	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 262	631	1 393	843	397	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	256	224	32	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 346	1 291	55	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 602	1 515	87	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	426	284	132	9	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 028	1 799	219	9	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	132	119	13	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	49	36	13	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	20	5	10	5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		69	41	23	5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	299	249	46	4	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	148	58	90	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	180	93	74	13	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		627	400	210	17	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		828	560	246	22	—	—
Insgesamt		6 118	2 990	1 858	874	398	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	2 026	3	967	900	156	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	19	—	12	7	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	631	1	315	232	83	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		650	1	327	239	83	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 676	4	1 294	1 139	239	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	777	215	348	167	47	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		777	215	348	167	47	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	21	4	13	4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	35	24	8	3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	177	12	57	52	56	—
	Fachschulen für Sozialwesen	39	—	20	12	7	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		272	40	98	71	63	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 049	255	446	238	110	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	243	217	25	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	990	964	26	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 233	1 181	51	1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	300	198	94	8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 533	1 379	145	9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	149	120	29	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	52	26	25	1	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	12	1	5	5	1	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	41	7	15	15	4	—
Anrechenbarkeit zusammen		105	34	45	21	5	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	102	72	27	3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	122	36	84	2	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	20	1	14	4	1	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	135	75	50	8	2	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		379	184	175	17	3	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		633	338	249	38	8	—
Insgesamt		3 215	1 972	840	285	118	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	297	101	117	50	29	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	12	—	—	3	9	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		309	101	117	53	38	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	33	22	10	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	37	14	19	3	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	60	8	20	12	20	—
	Fachschulen für Sozialwesen	62	—	28	18	16	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		192	44	77	34	37	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		501	145	194	87	75	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	138	129	9	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 141	1 093	48	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 279	1 222	57	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 279	1 222	57	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	61	56	5	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	55	11	25	10	9	—
Anrechenbarkeit zusammen		55	11	25	10	9	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	88	63	25	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	46	30	16	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	53	16	26	8	3	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	113	46	53	14	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		300	155	120	22	3	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		416	222	150	32	12	—
Insgesamt		2 196	1 589	401	119	87	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 159	2	381	403	373	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 159	2	381	403	373	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 195	299	562	268	66	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 195	299	562	268	66	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	49	34	14	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	37	22	6	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	108	7	38	30	33	—
	Fachschulen für Sozialwesen	45	—	24	16	5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		267	78	98	53	38	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 462	377	660	321	104	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	228	224	4	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	919	874	43	2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 147	1 098	47	2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	241	178	58	5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 388	1 276	105	7	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	203	188	15	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	42	30	12	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	66	30	28	5	3	—
Anrechenbarkeit zusammen		108	60	40	5	3	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	112	93	18	1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	95	55	40	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	36	12	18	6	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	181	127	46	8	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		424	287	122	15	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		735	535	177	20	3	—
Insgesamt		3 585	2 188	942	348	107	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	478	1	196	216	65	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium	30	—	26	3	1	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		30	—	26	3	1	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		508	1	222	219	66	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	960	194	450	232	84	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	1	4	4	3	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		971	195	454	236	87	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	56	28	25	3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	41	12	25	4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	85	2	24	32	27	—
	Fachschulen für Sozialwesen	133	—	23	39	71	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		315	42	97	78	98	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 286	237	551	314	185	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	203	185	18	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 291	1 247	44	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 494	1 432	62	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	292	183	104	5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 786	1 615	166	5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	139	119	20	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	35	14	21	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	17	10	2	4	1	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	34	9	14	9	2	—
Anrechenbarkeit zusammen		86	33	37	13	3	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	112	81	31	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	81	38	42	1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	11	—	8	3	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	84	48	28	8	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		288	167	109	12	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		513	319	166	25	3	—
Insgesamt		3 585	2 171	883	344	188	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	99	—	79	15	5	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	31	—	22	9	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		31	—	22	9	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		130	—	101	24	5	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 926	592	795	364	175	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	—	—	2	2	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 930	592	795	366	177	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	65	9	19	24	13	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	119	40	68	11	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	135	69	54	12	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	343	16	127	92	108	—
	Fachschulen für Sozialwesen	225	—	76	83	66	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		887	134	344	222	187	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 817	726	1 139	588	364	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	627	546	62	19	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 424	1 348	76	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 051	1 894	138	19	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	567	412	135	19	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 618	2 306	273	38	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	301	253	48	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	24	13	11	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	44	6	19	13	6	—
Anrechenbarkeit zusammen		68	19	30	13	6	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	167	149	18	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	84	44	40	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	35	—	26	8	1	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	166	151	15	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	212	83	99	29	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		664	427	198	37	2	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 033	699	276	50	8	—
Insgesamt		6 468	3 731	1 688	676	373	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium	41	—	18	21	2	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		41	—	18	21	2	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		41	—	18	21	2	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	697	126	309	169	93	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	8	1	3	2	3	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		705	127	312	171	96	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	25	10	11	3	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	39	14	24	1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	23	—	13	4	6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	39	—	21	15	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		126	24	69	23	10	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		831	151	381	194	106	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	167	162	5	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	987	967	20	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 154	1 129	25	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	266	171	91	4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 420	1 300	116	4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	139	96	43	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	34	16	15	3	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	35	4	16	10	5	—
Anrechenbarkeit zusammen		69	20	31	13	5	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	107	75	32	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	52	25	27	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	49	30	11	8	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	103	47	43	10	3	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		311	177	113	18	3	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		519	293	187	31	8	—
Insgesamt		2 770	1 744	684	229	114	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	252	94	97	44	17	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	—	—	—	1	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		253	94	97	44	18	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	20	8	4	7	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	51	30	17	4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	15	21	4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	38	2	20	6	10	—
	Fachschulen für Sozialwesen	33	—	16	8	9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		182	55	78	29	20	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		435	149	175	73	38	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	78	71	7	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	394	369	25	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		472	440	32	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		472	440	32	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	70	63	7	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	8	5	2	—	1	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	4	11	4	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		27	9	13	4	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	67	53	13	1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	31	22	9	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	2	—	—	1	1	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	45	25	15	5	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		145	100	37	7	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		242	172	57	11	2	—
Insgesamt		1 149	761	264	84	40	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
	Duales Studium	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 217	228	579	309	101	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 217	228	579	309	101	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	251	158	80	12	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	81	3	28	27	23	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		332	161	108	39	24	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 549	389	687	348	125	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	361	323	38	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 341	1 289	52	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 702	1 612	90	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	266	167	93	5	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 968	1 779	183	5	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	132	123	9	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	59	35	24	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	19	13	5	1	—	—
	BGJ kooperative Form	67	18	27	13	9	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	58	9	22	20	7	—
Anrechenbarkeit zusammen		203	75	78	34	16	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	124	93	31	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	74	43	30	1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	67	56	11	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	168	95	66	7	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		433	287	138	8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		768	485	225	42	16	—
Insgesamt		4 285	2 653	1 095	395	142	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
	Duales Studium	149	—	92	48	9	—
Duale Hochschul-ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	331	—	177	106	48	—
	Duale Hochschulausbildung zusammen	480	—	269	154	57	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		480	—	269	154	57	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	222	50	107	48	17	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	—	1	1	2	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		226	50	108	49	19	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	68	19	34	12	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	46	26	15	5	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	72	8	21	31	12	—
	Fachschulen für Sozialwesen	72	—	40	21	11	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		258	53	110	69	26	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		484	103	218	118	45	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	785	771	14	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		785	771	14	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	166	116	49	1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		951	887	63	1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	87	65	22	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	40	26	12	2	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	21	1	17	3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		61	27	29	5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	87	63	24	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	47	20	26	1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	19	6	11	2	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	94	35	55	3	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		247	124	116	6	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		395	216	167	11	1	—
Insgesamt		1 830	1 206	448	130	46	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 034	2	421	513	98	—
	Duales Studium	10	—	3	7	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		10	—	3	7	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 044	2	424	520	98	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 401	315	659	303	124	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	—	1	2	6	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 410	315	660	305	130	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	132	64	54	13	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	25	41	8	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	164	13	46	34	71	—
	Fachschulen für Sozialwesen	69	—	38	26	5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		439	102	179	81	77	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 849	417	839	386	207	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	63	54	8	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 512	1 440	72	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 575	1 494	80	1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	375	265	104	6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 950	1 759	184	7	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	316	243	72	1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	73	44	29	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	39	8	19	9	3	—
Anrechenbarkeit zusammen		112	52	48	9	3	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	233	179	51	3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	89	33	53	3	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	116	43	63	8	2	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	167	59	85	20	3	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		605	314	252	34	5	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 033	609	372	44	8	—
Insgesamt		4 832	2 785	1 395	437	215	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	679	2	411	224	42	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		679	2	411	224	42	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 190	1 645	2 712	1 299	534	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	—	2	9	9	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 210	1 645	2 714	1 308	543	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	104	33	43	19	9	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	570	252	243	64	11	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	468	227	193	43	5	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	994	55	371	308	260	—
	Fachschulen für Sozialwesen	1 034	—	335	406	293	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 170	567	1 185	840	578	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 380	2 212	3 899	2 148	1 121	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 221	1 078	140	3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 545	3 370	172	3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 766	4 448	312	6	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 606	1 156	407	39	4	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 372	5 604	719	45	4	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	863	733	127	3	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	141	81	60	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	11	4	—	1	—
	BGJ kooperative Form	22	13	3	5	1	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	231	58	77	63	33	—
Anrechenbarkeit zusammen		410	163	144	68	35	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	714	529	154	31	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	429	155	269	4	1	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	128	21	73	24	10	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	291	269	22	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	670	273	315	80	2	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 232	1 247	833	139	13	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 505	2 143	1 104	210	48	—
Insgesamt		19 257	9 959	5 722	2 403	1 173	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	10 165	16	6 228	3 256	665	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	378	1	196	170	11	—
	Verwaltungsfachhochschulen	175	—	82	65	28	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		553	1	278	235	39	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		10 718	17	6 506	3 491	704	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 750	381	757	447	165	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	14	—	2	8	5	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 764	381	759	455	170	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	4	11	7	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	173	73	78	21	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	40	24	9	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	214	11	73	81	49	—
	Fachschulen für Sozialwesen	240	—	69	97	74	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		727	128	255	215	129	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 491	509	1 014	670	299	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	169	128	41	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 227	1 142	83	2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 396	1 270	124	2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	319	228	78	12	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 715	1 498	202	14	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	172	144	27	1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	89	50	39	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	11	4	—	1	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	38	11	14	7	6	—
Anrechenbarkeit zusammen		143	72	57	7	7	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	183	153	27	3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	116	41	74	1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	17	1	13	2	1	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	163	75	67	20	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		479	270	181	26	2	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		794	486	265	34	9	—
Insgesamt		5 000	2 493	1 481	718	309	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	6 257	9	3 957	1 913	378	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	151	—	71	59	21	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		151	—	71	59	21	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 408	9	4 028	1 972	399	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 545	452	666	309	118	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	—	—	—	1	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 546	452	666	309	119	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	105	55	45	5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	82	39	34	9	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	227	14	86	59	68	—
	Fachschulen für Sozialwesen	153	—	71	38	44	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		567	108	236	111	112	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 113	560	902	420	231	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	320	300	19	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	685	645	40	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 005	945	59	1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	312	227	81	4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 317	1 172	140	5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	118	96	22	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	60	19	20	15	6	—
Anrechenbarkeit zusammen		60	19	20	15	6	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	97	65	24	8	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	84	31	53	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	37	5	21	9	2	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	291	269	22	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	156	52	85	18	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		665	422	205	35	3	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		843	537	247	50	9	—
Insgesamt		4 273	2 269	1 289	475	240	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	14	—	7	6	1	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	378	1	196	170	11	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		378	1	196	170	11	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		392	1	203	176	12	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	997	276	423	197	101	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	—	—	1	2	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 000	276	423	198	103	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	27	8	17	2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	142	65	59	14	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	153	81	62	8	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	77	6	38	18	15	—
	Fachschulen für Sozialwesen	196	—	87	65	44	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		595	160	263	107	65	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 595	436	686	305	168	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	445	400	45	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	531	526	5	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		976	926	50	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	316	204	101	10	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 292	1 130	151	10	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	238	197	39	2	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	21	16	5	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	57	14	17	15	11	—
Anrechenbarkeit zusammen		78	30	22	15	11	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	142	88	41	13	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	87	39	45	2	1	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	16	1	11	4	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	126	56	56	14	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		371	184	153	33	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		687	411	214	50	12	—
Insgesamt		3 574	1 977	1 051	365	181	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
	Duales Studium	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 370	366	629	262	113	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	—	1	1	2	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 373	366	630	263	115	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	30	12	11	4	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	132	49	54	23	6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	80	32	36	12	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	423	23	159	136	105	—
	Fachschulen für Sozialwesen	344	—	69	185	90	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 009	116	329	360	204	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 382	482	959	623	319	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	179	152	25	2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	874	832	41	1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 053	984	66	3	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	496	371	113	10	2	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 549	1 355	179	13	2	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	236	206	30	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	31	15	16	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	56	7	22	17	10	—
Anrechenbarkeit zusammen		87	22	38	17	10	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	207	158	45	4	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	98	30	68	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	20	4	11	3	2	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	168	64	78	26	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		493	256	202	33	2	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		816	484	270	50	12	—
Insgesamt		4 747	2 321	1 408	686	333	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	3 894	7	2 264	1 337	286	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	24	—	11	6	7	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		24	—	11	6	7	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 918	7	2 275	1 343	293	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	528	170	237	84	37	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		528	170	237	84	37	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	21	9	4	6	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	18	10	7	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	79	35	37	5	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	53	1	15	14	23	—
	Fachschulen für Sozialwesen	101	—	39	21	41	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		272	55	102	47	68	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		800	225	339	131	105	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	108	98	10	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	228	225	3	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		336	323	13	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	163	126	34	3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		499	449	47	3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	99	90	9	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	22	13	3	5	1	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	20	7	4	9	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		42	20	7	14	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	85	65	17	3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	44	14	29	1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	38	10	17	6	5	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	57	26	29	2	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		224	115	92	12	5	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		365	225	108	26	6	—
Insgesamt		1 664	899	494	160	111	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8 181	2 130	3 836	1 477	738	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	352	6	89	175	82	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 533	2 136	3 925	1 652	820	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	38	14	12	8	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	211	70	105	32	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	402	175	180	41	6	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 300	88	490	350	372	—
	Fachschulen für Sozialwesen	703	3	270	225	205	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 654	350	1 057	656	591	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 187	2 486	4 982	2 308	1 411	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 009	920	89	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 652	3 528	124	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 661	4 448	213	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	2 384	1 835	497	46	6	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		7 045	6 283	710	46	6	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	538	443	91	3	1	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	91	47	39	5	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	128	61	42	17	8	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	221	48	87	54	32	—
Anrechenbarkeit zusammen		440	156	168	76	40	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	458	266	180	12	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	475	216	258	—	1	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	281	86	114	51	30	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 110	969	140	1	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	802	335	376	81	10	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		3 126	1 872	1 068	145	41	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		4 104	2 471	1 327	224	82	—
Insgesamt		22 336	11 240	7 019	2 578	1 499	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	6 986	10	2 890	2 449	1 637	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium	231	—	142	65	24	—
	Verwaltungsfachhochschulen	782	2	476	223	81	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 013	2	618	288	105	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		7 999	12	3 508	2 737	1 742	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 684	434	1 307	610	333	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	26	—	5	8	14	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 710	434	1 312	618	347	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	38	14	12	8	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	167	55	81	29	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	148	49	73	22	4	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	404	6	135	111	152	—
	Fachschulen für Sozialwesen	334	—	118	110	106	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 091	124	419	280	268	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 801	558	1 731	898	615	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	430	387	43	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	750	731	19	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 180	1 118	62	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	604	458	132	13	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 784	1 576	194	13	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1	1	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	39	11	16	11	1	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	31	4	15	8	4	—
Anrechenbarkeit zusammen		70	15	31	19	5	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	24	12	12	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	137	52	85	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	13	—	5	4	4	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	472	411	60	1	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	137	38	70	26	3	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		783	513	232	31	7	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		854	529	263	50	12	—
Insgesamt		6 439	2 663	2 188	961	628	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	5 120	8	2 021	1 673	1 418	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	75	—	57	12	6	—
	Verwaltungsfachhochschulen	279	—	169	85	25	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		354	—	226	97	31	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 474	8	2 247	1 770	1 449	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 694	557	745	267	125	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	—	2	3	3	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 701	557	747	270	128	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	44	15	24	3	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	36	28	6	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	205	24	77	56	48	—
	Fachschulen für Sozialwesen	98	1	62	24	11	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		418	76	191	89	62	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 119	633	938	359	190	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	216	195	21	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	534	513	21	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		750	708	42	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	489	394	82	11	2	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 239	1 102	124	11	2	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	87	65	22	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	47	26	17	4	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	68	39	21	5	3	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	40	12	16	6	6	—
Anrechenbarkeit zusammen		155	77	54	15	9	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	61	32	27	2	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	91	48	43	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	65	24	16	15	10	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	228	202	26	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	58	29	22	7	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		503	335	134	24	10	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		745	477	210	39	19	—
Insgesamt		4 103	2 212	1 272	409	211	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 469	2	731	555	181	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	138	—	81	45	12	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		138	—	81	45	12	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 607	2	812	600	193	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	948	344	400	137	67	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	—	1	1	1	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		951	344	401	138	68	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	14	9	5	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	83	11	35	25	12	—
	Fachschulen für Sozialwesen	24	—	13	7	4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		121	20	53	32	16	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 072	364	454	170	84	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	70	66	4	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	368	360	8	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		438	426	12	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	212	164	44	4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		650	590	56	4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	84	76	8	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	36	7	18	11	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		36	7	18	11	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	35	32	3	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	27	16	11	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	39	12	14	4	9	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	61	31	26	3	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		162	91	54	7	10	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		282	174	80	18	10	—
Insgesamt		2 004	1 128	590	192	94	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	98	—	56	33	9	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	503	2	307	138	56	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		503	2	307	138	56	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		601	2	363	171	65	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	637	156	339	92	50	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		637	156	339	92	50	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	22	14	7	1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	54	—	17	18	19	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		76	14	24	19	19	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		713	170	363	111	69	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	614	589	25	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		614	589	25	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	190	150	40	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		804	739	65	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	85	72	13	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	3	7	5	4	—
Anrechenbarkeit zusammen		19	3	7	5	4	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	71	24	46	1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	73	25	48	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	19	—	4	15	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	219	204	15	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	137	52	75	9	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		519	305	188	25	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		623	380	208	30	5	—
Insgesamt		2 140	1 289	636	141	74	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul-ausbildung	Duales Studium	10	—	2	2	6	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		10	—	2	2	6	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		10	—	2	2	6	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	772	209	389	126	48	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	—	1	6	9	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		788	209	390	132	57	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	80	39	36	4	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	106	6	35	28	37	—
	Fachschulen für Sozialwesen	130	2	39	36	53	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		316	47	110	68	91	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 104	256	500	200	148	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	688	670	18	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		688	670	18	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	360	273	72	13	2	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 048	943	90	13	2	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	59	46	11	2	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	16	8	8	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	52	15	16	13	8	—
Anrechenbarkeit zusammen		68	23	24	13	8	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	110	60	41	9	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	71	25	46	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	104	39	51	11	3	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	191	152	39	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	158	60	84	11	3	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		634	336	261	31	6	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		761	405	296	46	14	—
Insgesamt		2 913	1 604	886	259	164	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	50	—	26	15	9	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		50	—	26	15	9	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 119	344	515	168	92	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	—	2	4	3	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 128	344	517	172	95	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	19	17	4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	280	25	138	72	45	—
	Fachschulen für Sozialwesen	79	—	25	30	24	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		399	44	180	106	69	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 527	388	697	278	164	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	109	99	10	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	507	481	26	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		616	580	36	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	329	255	73	—	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		945	835	109	—	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	80	68	10	1	1	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	21	11	5	1	4	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	2	9	2	6	—
Anrechenbarkeit zusammen		40	13	14	3	10	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	72	56	16	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	37	18	18	—	1	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	21	2	16	1	2	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	173	93	64	16	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		303	169	114	17	3	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		423	250	138	21	14	—
Insgesamt		2 895	1 473	944	299	179	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un-bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	327	86	141	77	23	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	292	6	78	155	53	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		619	92	219	232	76	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	27	9	14	4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	168	16	53	40	59	—
	Fachschulen für Sozialwesen	38	—	13	18	7	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		233	25	80	62	66	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		852	117	299	294	142	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	184	173	11	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	191	184	7	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		375	357	18	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	200	141	54	5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		575	498	72	5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	142	115	27	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	28	13	14	1	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	24	5	6	9	4	—
Anrechenbarkeit zusammen		52	18	20	10	4	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	85	50	35	—	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	39	32	7	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	20	9	8	1	2	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	78	32	35	9	2	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		222	123	85	10	4	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		416	256	132	20	8	—
Insgesamt		1 843	871	503	319	150	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul-ausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	249	—	56	173	20	—
	Duales Studium	8	—	2	6	—	—
Duale Hochschul-ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
	Duale Hochschulausbildung zusammen	8	—	2	6	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		257	—	58	179	20	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.